



Produktbeschreibung

enchase App

Verkaufsunterlagen, Handelsartikel, Kunden und Bestellungen mobil
verwalten und Aufträge erfassen

Für den Außendienst / Verkauf · iPad

Dokumenteninformationen

Feld	Wert
Produkt	enchase App - mobile Vertriebsanwendung
Dokumentationstyp	Produktbeschreibung
Zielgruppe	Fachliche Benutzer (Außendienst / Verkauf); Interessenten
Sprache	Deutsch
Status	Entwurf
Version	1.0
Stand	2026-07-21
Verantwortlich	Taso Mousilarikos
Produktversion	v 1.0.6

Inhaltsverzeichnis

1 Zweck.....	5
2 Produktüberblick.....	5
3 Grundkonzepte	5
3.1 Der ausgewählte Kunde und die Preise.....	6
3.2 Der ausgewählte Katalog.....	6
3.3 Der Warenkorb als Sammelpunkt	6
3.4 Datenstand, Synchronisierung und Offline-Betrieb	6
3.5 Status- und Verfügbarkeitskonzepte.....	7
4 Funktionsüberblick.....	7
5 Aufbau und Bedienung	8
5.1 Anmeldung	8
5.2 Dashboard	9
5.2.1 Orientierung	9
5.2.2 Elemente und Verhalten.....	9
5.3 Handelsartikel.....	10
5.3.1 Orientierung	10
5.3.2 Elemente und Verhalten.....	11
5.3.3 Detailansicht eines Artikels und Listen-Ansicht.....	13
5.4 Kunden	14
5.4.1 Orientierung.....	14
5.4.2 Elemente und Verhalten	14
5.5 Sales Content Hub (Vertriebsinhalte)	16
5.5.1 Übersicht – Unterlagen finden.....	16
5.5.2 Detailansicht – öffnen und durchblättern	19
5.5.3 Artikelzeile und Preise verstehen.....	20
5.5.4 Konditionen erfassen und in den Warenkorb übernehmen.....	21
5.6 Warenkorb und Bestellabschluss	23
5.6.1 Orientierung	23
5.6.2 Elemente und Verhalten.....	23
5.6.3 Bestellung abschließen, speichern oder verwerfen.....	24

5.7 Bestellungen	25
5.7.1 Orientierung	25
5.7.2 Elemente und Verhalten.....	25
5.8 Kataloge.....	26
5.8.1 Orientierung.....	26
5.8.2 Elemente und Verhalten	26
5.9 Daten importieren und Datenstand	26
5.10 Weitere Werkzeuge	28
5.10.1 Scannen	28
5.10.2 Merklisten	28
5.10.3 Schnellerfassung.....	28
6 Bedienelemente im Detail.....	29
6.1 Dashboard.....	29
6.2 Handelsartikel.....	29
6.3 Handelsartikel – Detailansicht.....	29
6.4 Kunden.....	30
6.5 Sales Content Hub – Übersicht.....	30
6.6 Sales Content Hub – Detailansicht und Artikelzeile	31
6.7 Position bearbeiten / Warenkorbeintrag bearbeiten	31
6.8 Warenkorb.....	32
6.9 Bestellungen, Kataloge und Import	32
7 Anwendungsfälle.....	33
7.1 Beim Kunden eine Aktion zeigen und daraus bestellen	33
7.2 Mehrere Artikel mit Rabatt erfassen und gesammelt übernehmen	33
7.3 Einen Artikel über Suche oder Scan erfassen und die Bestellung abschließen.....	33
7.4 Eine Bestellung speichern und später senden.....	33
8 Tipps.....	34
Änderungsprotokoll	35

1 Zweck

Diese Produktbeschreibung erklärt die enchase App aus Sicht der Personen, die mit ihr arbeiten. Sie zeigt, was die Anwendung leistet, wie die einzelnen Bereiche aufgebaut sind, was jedes Bedienelement bewirkt und wie Sie die typischen Aufgaben durchführen – vom Auswählen eines Kunden über das Finden eines Artikels bis zum Abschließen einer Bestellung.

Das Dokument ist eigenständig lesbar. Sie benötigen kein Vorwissen und keine weiteren Unterlagen, um die beschriebenen Abläufe nachzuvollziehen. Fachliche Benutzer nutzen es als Handbuch, Interessenten erhalten einen verständlichen Überblick über den Funktionsumfang.

2 Produktüberblick

Die enchase App ist die mobile Verkaufsanwendung für den Außendienst. Sie bündelt auf dem iPad alles, was Sie beim Kundenbesuch brauchen: das Artikelsortiment mit Preisen und Verfügbarkeiten, die Kundendaten, Ihre digitalen Verkaufsunterlagen und die Bestellerfassung – in einer Anwendung, die auch ohne Internetverbindung weiterarbeitet.

Der Ablauf folgt Ihrem Arbeitstag: Sie wählen oben den Kunden, für den Sie gerade arbeiten. Ab diesem Moment zeigt die Anwendung genau dessen Preise und Konditionen. Sie stöbern im Sortiment oder öffnen eine Verkaufsunterlage, legen die passenden Artikel mit der richtigen Menge in den Warenkorb und schließen die Bestellung ab – oder speichern sie, um sie später zu senden. So wird aus dem Beratungsgespräch ohne Medienbruch eine fertige Bestellung.

Die App ist das führende Werkzeug für die Bestellerfassung vor Ort. Ihr Kernnutzen: schneller finden, sicher kalkulieren und direkt bestellen. Preise, Verfügbarkeiten und Verkaufsunterlagen liegen auf dem Gerät bereit, sodass Sie auch in Lagern oder Filialen ohne stabiles Netz auskunftsfähig und handlungsfähig bleiben.

HINWEIS

Screenshots und Beschreibungen beziehen sich auf die Verwendung des Tablets im Querformat. Katalog-, Kunden- und Preisdaten wurden vorab importiert und lassen sich jederzeit aktualisieren (siehe Kapitel 5.9 und 3.4).

3 Grundkonzepte

Fünf Konzepte ziehen sich durch alle Bereiche der Anwendung. Wer sie kennt, versteht das Verhalten der einzelnen Bildschirme sofort.

3.1 Der ausgewählte Kunde und die Preise

Oben in fast jedem Bereich sehen Sie die Kundenanzeige – einen abgerundeten „Kunden-Chip“. Er zeigt entweder den Namen des aktuell gewählten Kunden (mit dessen Initialen) oder die Aufforderung „Kunden auswählen“. Ein Tipp darauf öffnet die Kundenauswahl.

Der ausgewählte Kunde bestimmt die Preise. Verfügt ein Kunde über hinterlegte Nettopreise, arbeitet die Anwendung mit kundenspezifischen Preisen; sie sind mit dem mintfarbenen Kennzeichen „KIP“ markiert. Liegt kein solcher Preis vor, gilt der Listenpreis, gekennzeichnet mit „Liste“. Im Kundenprofil steht dazu das Feld „Nettopreise“ auf „Aktiv (KIP)“ oder „Inaktiv“.

WICHTIG

Ohne ausgewählten Kunden sind Preise, Konditionen und die Mengeneingabe deaktiviert. Wählen Sie zuerst einen Kunden, um Preise zu sehen und Artikel erfassen zu können. Ohne Kunden erscheint beim Erfassen der Hinweis „Sie müssen zuerst einen Kunden auswählen“.

3.2 Der ausgewählte Katalog

Der ausgewählte Katalog ist die Datengrundlage: Er bestimmt, welche Handelsartikel, Kategorien und Preise die Anwendung anzeigt. Sie sehen und wechseln den aktiven Katalog im Bereich „Kataloge“ mit „Diesen Katalog verwenden“ (siehe Kapitel 5.8). Auch das Erfassen in den Warenkorb setzt einen ausgewählten Katalog voraus – andernfalls erscheint „Sie müssen zuerst einen Katalog auswählen“.

3.3 Der Warenkorb als Sammelpunkt

Alles, was Sie erfassen, sammelt der Warenkorb. Rechts unten liegt er als schwebende Schaltfläche „Ihr Warenkorb“ mit der Anzahl der Positionen – von fast überall erreichbar. Der Warenkorb gehört zum ausgewählten Kunden und Katalog; wechseln Sie den Kunden, weist die Anwendung Sie auf einen noch offenen, aktiven Warenkorb hin. Aus dem Warenkorb heraus schließen Sie die Bestellung ab oder speichern sie (siehe Kapitel 5.6).

3.4 Datenstand, Synchronisierung und Offline-Betrieb

Die enchase App arbeitet mit Daten, die auf dem Gerät liegen, und bleibt dadurch offline nutzbar. Auf dem Dashboard zeigt der Bereich „Datenstand“, ob alles aktuell ist („Alle Daten sind aktuell“) oder Aktualisierungen bereitstehen. Über „Importieren“ laden Sie neue Katalog-, Kunden-, Preis- und Vertriebsinhalte nach (siehe Kapitel 5.9). Erfassen Sie eine Bestellung ohne Internetverbindung, speichert die Anwendung sie auf dem Gerät und sendet sie beim nächsten Start mit Verbindung automatisch.

3.5 Status- und Verfügbarkeitskonzepte

Artikel tragen einen Status (zum Beispiel „Aktiv“, „Neu“, „Neu (nur Benachrichtigung)“, „Eingestellt“) und eine Verfügbarkeit, die als farbiger Punkt erscheint: grün „Verfügbar“, rot „Nicht verfügbar“, grau „Unbekannt“. Bestellungen tragen den Status „Gespeichert“ oder „Gesendet“. Diese Kennzeichen begegnen Ihnen in mehreren Bereichen und bedeuten überall dasselbe.

4 Funktionsüberblick

Die folgende Übersicht fasst zusammen, was Sie in den einzelnen Bereichen tun. Die Detailbeschreibung folgt in Kapitel 5, die Referenz aller Bedienelemente in Kapitel 6.

Bereich	Das können Sie damit	Siehe
Dashboard	Schnell zu den wichtigsten Werkzeugen springen, den Datenstand prüfen und zuletzt gespeicherte Bestellungen sowie Kunden aufrufen	Kap. 5.2
Handelsartikel	Artikel suchen, filtern, Preise und Verfügbarkeit prüfen und in den Warenkorb legen	Kap. 5.3
Kunden	Kunden suchen, auswählen und Stammdaten, Adressen und Konditionen einsehen	Kap. 5.4
Sales Content Hub	Verkaufsunterlagen finden, präsentieren und die enthaltenen Artikel direkt bestellen	Kap. 5.5
Warenkorb	Positionen, Konditionen und Adressen prüfen und die Bestellung abschließen oder speichern	Kap. 5.6
Bestellungen	Gespeicherte und gesendete Bestellungen suchen, prüfen, bearbeiten und senden	Kap. 5.7
Kataloge	Kataloge herunterladen, aktualisieren und den aktiven Katalog wählen	Kap. 5.8
Importieren / Datenstand	Katalog-, Kunden-, Preis- und Vertriebsdaten aktualisieren	Kap. 5.9
Scannen, Merklisen, Schnellerfassung	Artikel per Barcode, Merkliste oder Direktsuche schnell erfassen	Kap. 5.10

5 Aufbau und Bedienung

Dieses Kapitel beschreibt die Bereiche der Anwendung in der Reihenfolge, in der Sie ihnen im Alltag begegnen. Zu jedem Bereich erklärt es zuerst den Aufbau, dann die einzelnen Bedienelemente mit ihrem Verhalten und Nutzen und schließlich die zentralen Handlungen.

Die feste Seitenleiste am linken Rand führt in die Hauptbereiche „Dashboard“, „Artikel“, „Kunden“, „Bestellungen“, „Vertriebsinhalte“ und „Einstellungen“. Die schwebende Schaltfläche „Ihr Warenkorb“ rechts unten begleitet Sie durch alle Bereiche.

5.1 Anmeldung

Beim Start melden Sie sich mit E-Mail-Adresse und Passwort an. Auf Wunsch speichert die Anwendung Ihre Zugangsdaten und entsperrt sie beim nächsten Mal per Face ID oder Fingerabdruck. Haben Sie Ihr Passwort vergessen, fordern Sie über „Passwort vergessen“ einen Link zum Zurücksetzen an. Nach der Anmeldung landen Sie auf dem Dashboard.

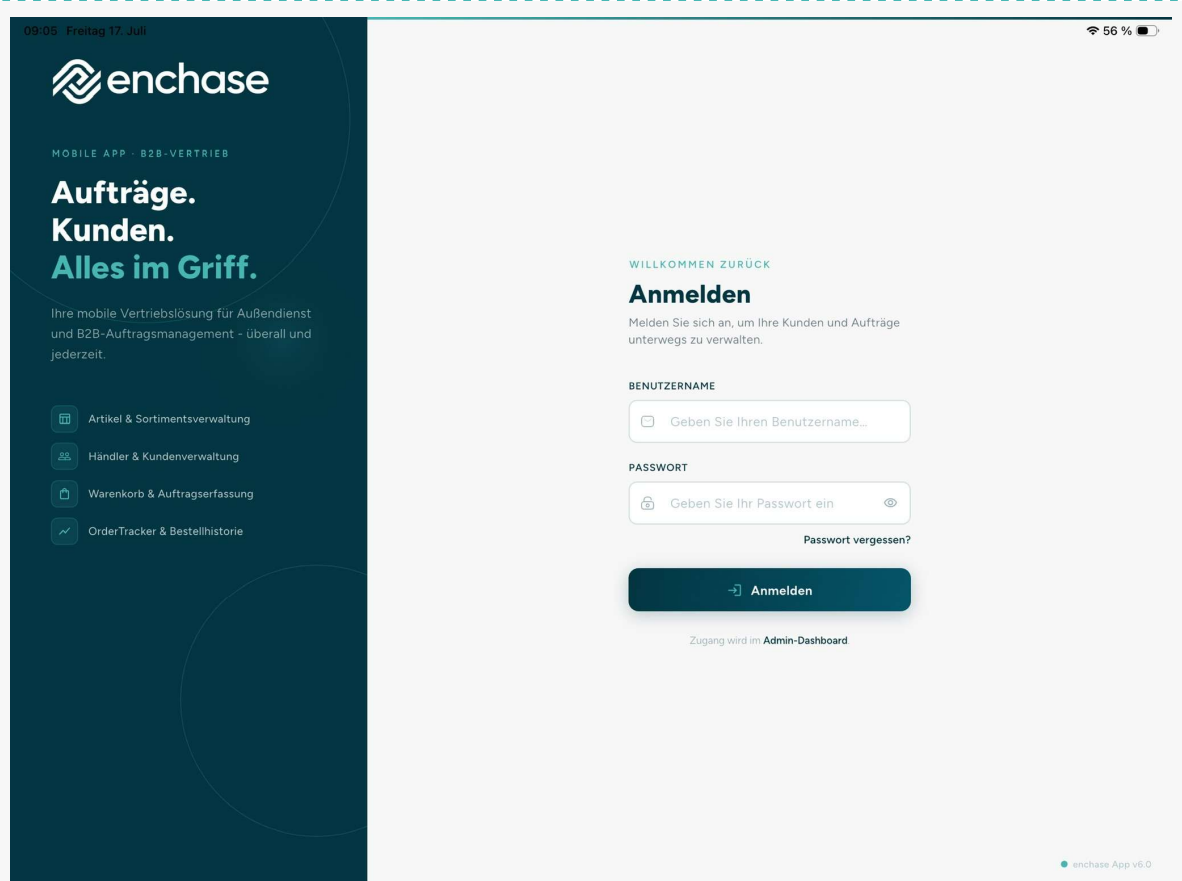


Abbildung 1: Anmeldung enchase App

5.2 Dashboard

5.2.1 Orientierung

Das Dashboard ist Ihre Startseite und Ihr Absprungpunkt. Oben begrüßt Sie die Anwendung mit „Hallo, <Name>“ und zeigt darunter das aktuelle Datum samt Anzahl Ihrer Bestellungen; rechts oben liegt die globale Suche über Kunden, Handelsartikel und Bestellungen. Darunter gliedert sich die Seite von oben nach unten in vier Blöcke: den „Schnellzugriff“ mit den wichtigsten Werkzeugen, den „Datenstand“, die Liste „Zuletzt gespeicherte Bestellungen“ und – rechts daneben – die Liste „Kunden“.

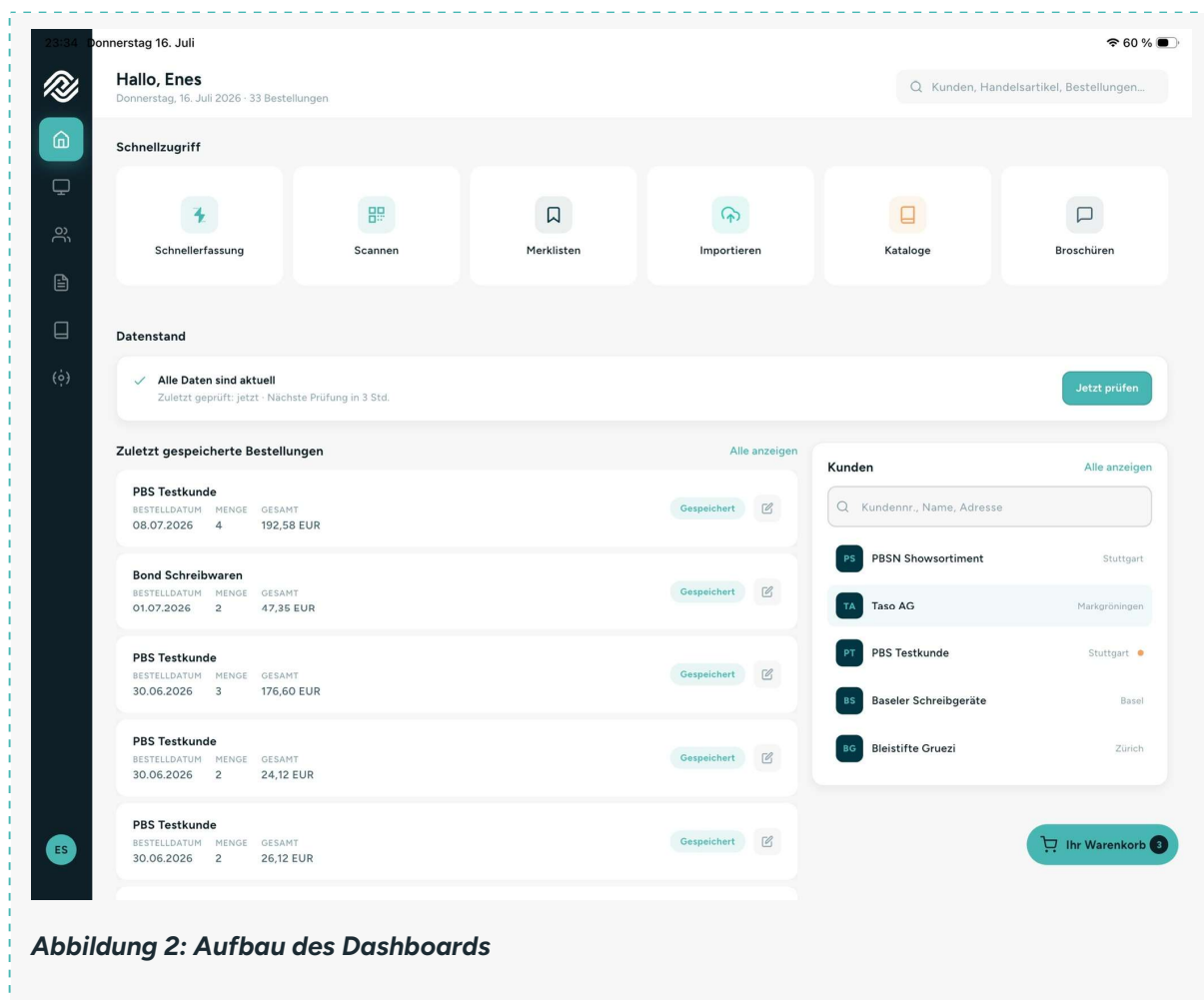


Abbildung 2: Aufbau des Dashboards

5.2.2 Elemente und Verhalten

- **„Schnellzugriff“:** Sechs Kacheln öffnen die am häufigsten benötigten Werkzeuge: „Schnellerfassung“ (Artikel direkt suchen und in den Warenkorb legen), „Scannen“ (Barcode-Scanner), „Merklisten“, „Importieren“ (Datenaktualisierung), „Kataloge“ und „Broschüren“ (öffnet den Sales Content Hub). Ein Tipp führt jeweils direkt in das Werkzeug.
- **„Datenstand“:** Zeigt, ob die lokalen Daten aktuell sind. Bei aktuellem Stand steht „Alle Daten sind aktuell“ mit dem Zeitpunkt der letzten Prüfung und der nächsten geplanten

Prüfung. Mit „Jetzt prüfen“ stoßen Sie die Prüfung sofort an; stehen Aktualisierungen bereit, bietet die Anwendung an, die Daten im Hintergrund zu aktualisieren.

- **„Zuletzt gespeicherte Bestellungen“:** Listet Ihre jüngsten gespeicherten Bestellungen mit Bestelldatum, Menge, Gesamtsumme und dem Status „Gespeichert“. Über das Stift-Symbol öffnen Sie eine Bestellung zum Weiterbearbeiten. „Alle anzeigen“ führt in den Bereich „Bestellungen“.
- **„Kunden“:** Zeigt zuletzt genutzte Kunden mit Ort und lässt Sie über das Suchfeld nach Kundennummer, Name oder Adresse suchen. Ein Tipp auf einen Kunden wählt ihn aus bzw. öffnet sein Profil; „Alle anzeigen“ führt in den Bereich „Kunden“.
- **Globale Suche:** Sucht übergreifend nach Kunden, Handelsartikeln und Bestellungen und bringt Sie mit einem Tipp direkt zum Treffer.

5.3 Handelsartikel

5.3.1 Orientierung

Der Bereich „Artikel“ ist Ihr Sortiment. Oben liegen der Titel „Handelsartikel“, die Schaltfläche „Schnellerfassung“ und die Benachrichtigungen. Darunter finden Sie das Suchfeld und eine Reihe von Werkzeugen zum Einschränken und Ordnen sowie einen Umschalter zwischen Raster- und Listenansicht.

In der Rasteransicht werden Ihnen im großen Bereich unter der Suche die Artikel als Kacheln angezeigt. Wechseln Sie in die Listenansicht, wird Ihnen ein senkrecht zweigeteilter Bereich angezeigt - Links die Artikelliste, rechts die Details des gewählten Artikels.

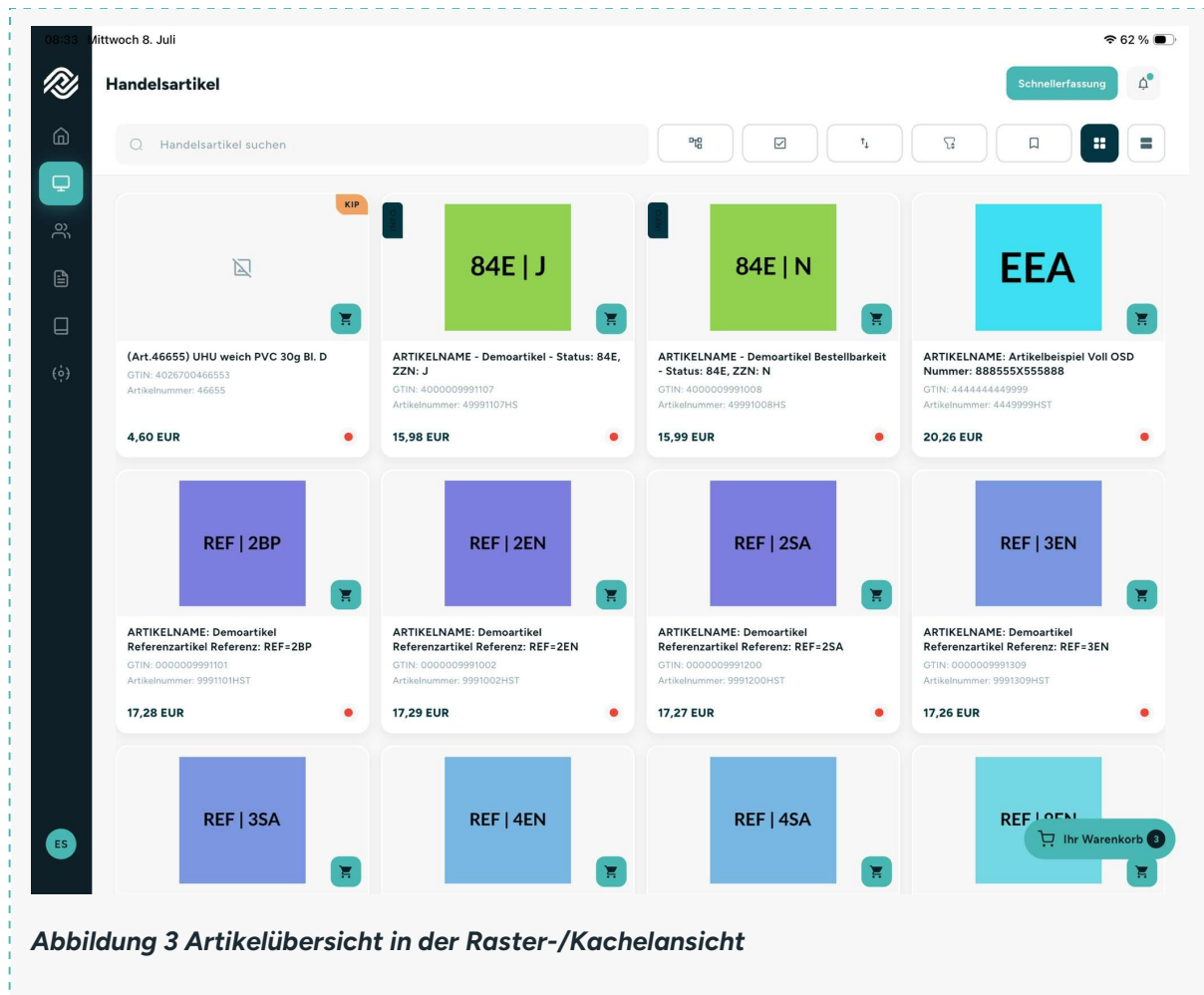


Abbildung 3 Artikelübersicht in der Raster-/Kachelansicht

5.3.2 Elemente und Verhalten

- **Suchfeld „Handelsartikel suchen“:** Filtert das Sortiment nach Artikelnummer, GTIN oder Produktname, während Sie tippen.
- **Kategorien:** Öffnet die Kategorienauswahl mit der Baumstruktur des Katalogs und der Anzahl je Kategorie. Sie schränken die Liste auf eine Kategorie ein; ein Knoten schließt die Unterkategorien ein.

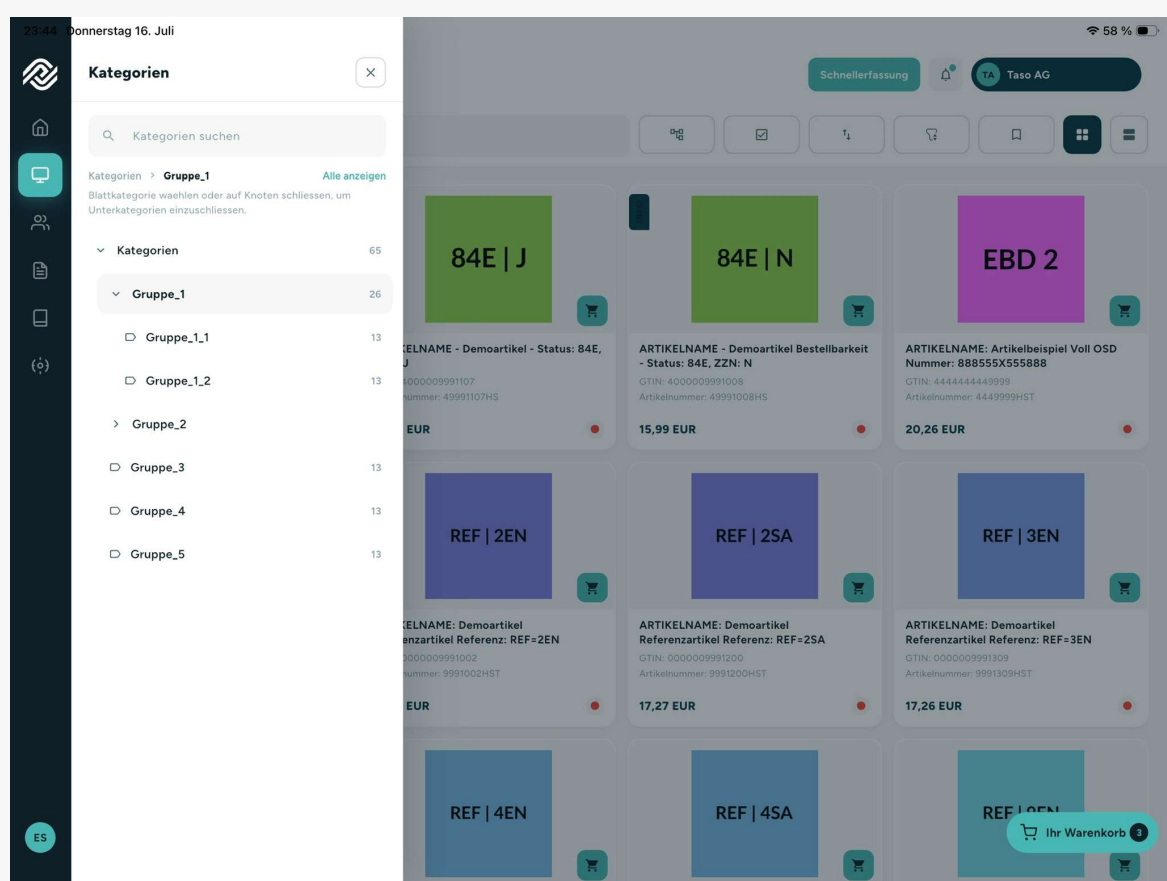


Abbildung 4: Kategorien in der Artikelübersicht

- **Sortieren:** Ordnet die Artikel, zum Beispiel nach „Titel“, „Artikelnummer“, „GTIN“, „Hersteller-Artikelnummer“ oder „Preis“, jeweils „Aufsteigend“ oder „Absteigend“.
- **Filtern („Handelsartikel filtern“):** Schränkt die Liste nach Merkmalen wie Hersteller, Markenname, Verfügbarkeit oder Status ein. Sind keine Filter gesetzt, sehen Sie das gesamte Sortiment.
- **Ansichtsumschalter:** Wechselt zwischen Raster- (Kacheln) und Listendarstellung.
- **Artikelkachel:** Zeigt Bild (oder Platzhalter), Namen, GTIN und Artikelnummer, den Preis, einen Verfügbarkeitspunkt und – je nach Konstellation – Kennzeichen wie „KIP“ (kundenspezifischer Preis), „INFO“ oder einen Statushinweis wie „Neu (nur Benachrichtigung)“. Das Warenkorb-Symbol legt den Artikel direkt in den Warenkorb; ein Tipp auf die Kachel öffnet die Detailansicht.
- **„Schnellerfassung“:** Öffnet eine Direktsuche, um Artikel per Produktname, GTIN oder Artikelnummer sofort zu finden und in den Warenkorb zu legen – auch per Barcode-Scan oder aus einer Merklisse (siehe Kapitel 5.10).

5.3.3 Detailansicht eines Artikels und Listen-Ansicht

Ein Tipp auf einen Artikel öffnet die Detailansicht. Links steht die Artikelliste, rechts die Details des gewählten Artikels. Oben zeigt der Bildbereich das Artikelbild; fehlt es, erscheint „Datei nicht gefunden“.

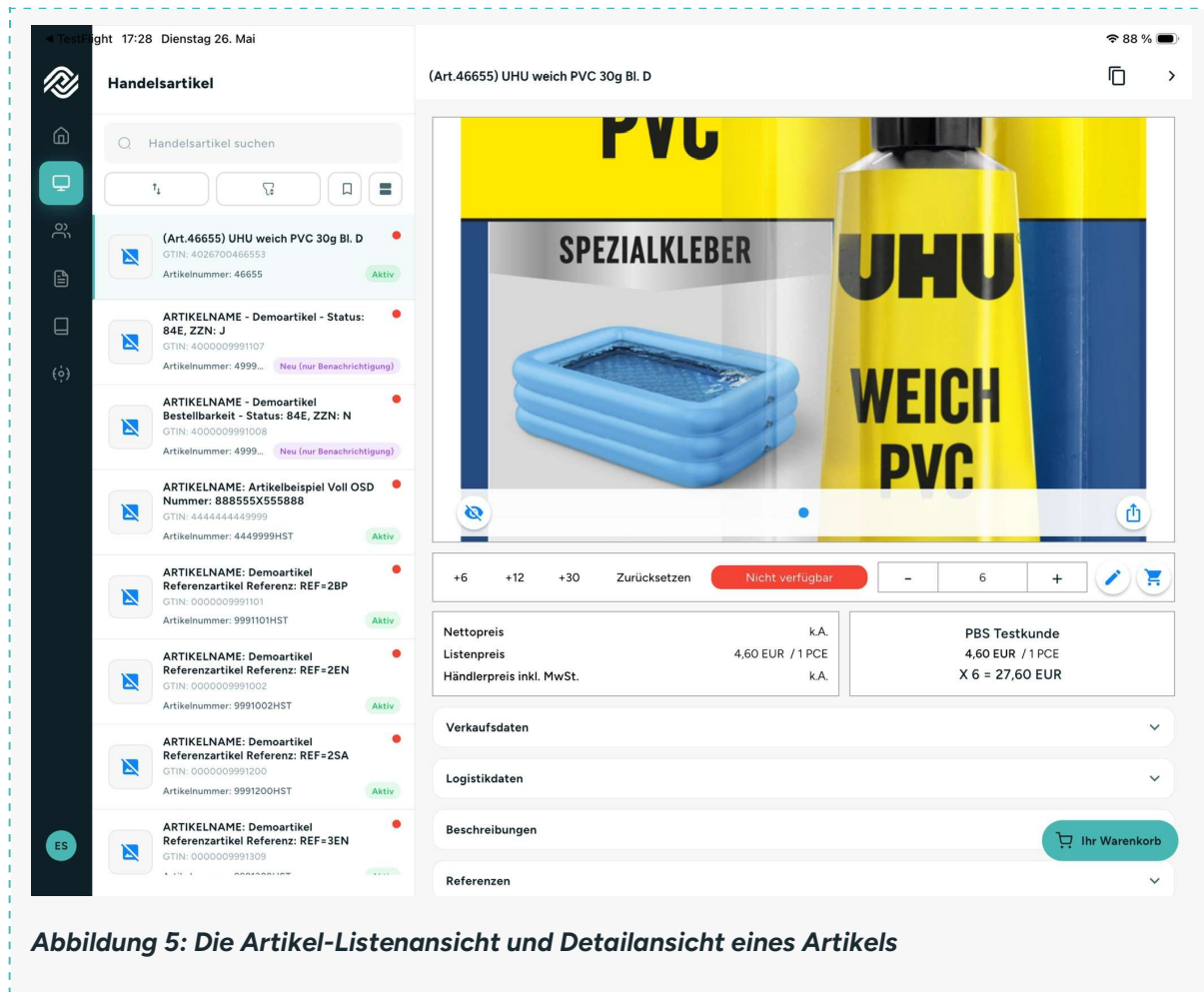


Abbildung 5: Die Artikel-Listenansicht und Detailansicht eines Artikels

- **Mengen-Schnellwahl:** Mit „+6“, „+12“ und „+30“ erhöhen Sie die Menge in Schritten; „Zurücksetzen“ setzt sie zurück. Der Mengensteller (– / +) und das Mengenfeld daneben stellen die genaue Bestellmenge ein.
- **Verfügbarkeitsanzeige:** Zeigt „Verfügbar“, „Nicht verfügbar“ oder „Unbekannt“ – als Text und farbiger Punkt.
- **Preisblock:** Führt „Nettopreis“, „Listenpreis“ und „Händlerpreis inkl. MwSt.“ auf – je Preiseinheit (zum Beispiel „/ 1 PCE“). Rechts steht der Bezug zum ausgewählten Kunden mit dem Stückpreis und der Rechnung „X <Menge> = <Positionswert>“. Fehlt ein Preis, erscheint „k.A.“.
- **Bearbeiten und in den Warenkorb:** Das Stift-Symbol öffnet das Fenster „Warenkorbeintrag bearbeiten“ (Menge, Rabatt, Rabattgrund; siehe Kapitel 5.6). Das Warenkorb-Symbol übernimmt den Artikel mit der eingestellten Menge in den Warenkorb.

- **Registerkarten:** Ausklappbare Abschnitte vertiefen den Artikel: „Verkaufsdaten“, „Logistikdaten“ (zum Beispiel Einheit, Maße, Gewichte, Herkunftsland, Zolltarifnummer), „Beschreibungen“ (Kurzbeschreibung, Katalogtext, lokalisierte Varianten) und „Referenzen“ (Referenzartikel, Cross-Selling-Artikel).

5.4 Kunden

5.4.1 Orientierung

Der Bereich „Kunden“ zeigt Ihren Kundenstamm. Oben suchen Sie über „Kundennr., Name, Adresse“ und schränken über die Filter „Alle“, „Mit Nettopreisen“ und „Ohne Nettopreise“ ein. Der aktuell ausgewählte Kunde steht hervorgehoben oben; darunter folgen die übrigen Kunden mit Adresse, GLN und Kundennummer. Über das Karten-Symbol öffnen Sie die Kundenkarte mit den Standorten.

5.4.2 Elemente und Verhalten

- **„Auswählen“ / „Ausgewählt“:** Wählt den Kunden als aktuellen Kunden. Ab dann gelten dessen Preise (KIP oder Liste) in der gesamten Anwendung. Der ausgewählte Kunde ist mit „Ausgewählt“ und einem Häkchen markiert.
- **Filter „Mit/Ohne Nettopreise“:** Trennt Kunden mit hinterlegten kundenspezifischen Preisen von solchen ohne. Kunden mit Nettopreisen tragen das Kennzeichen „KIP“.
- **Kundenkarte:** Zeigt die Kundenstandorte auf einer Karte, mit Entfernungsangabe „<n> km von Ihnen entfernt“, sofern der Standortzugriff erlaubt ist.
- **Kundenprofil:** Ein Tipp öffnet das Profil mit den Abschnitten „Stammdaten“ (Kundennummer, GLN, Firmenname, Interne Nr., Land, „Nettopreise“, „Bestellweg“, „Letzter Auftrag“), „Adressen“ (Liefer- und Rechnungsadresse), „Zusätzliche Lieferadressen“ und „Zusätzliche Rechnungsadressen“ sowie – sofern vorhanden – „Ansprechpartner“ und „Notizen“. Von hier aus rufen Sie Kontakte an, senden E-Mails oder SMS.

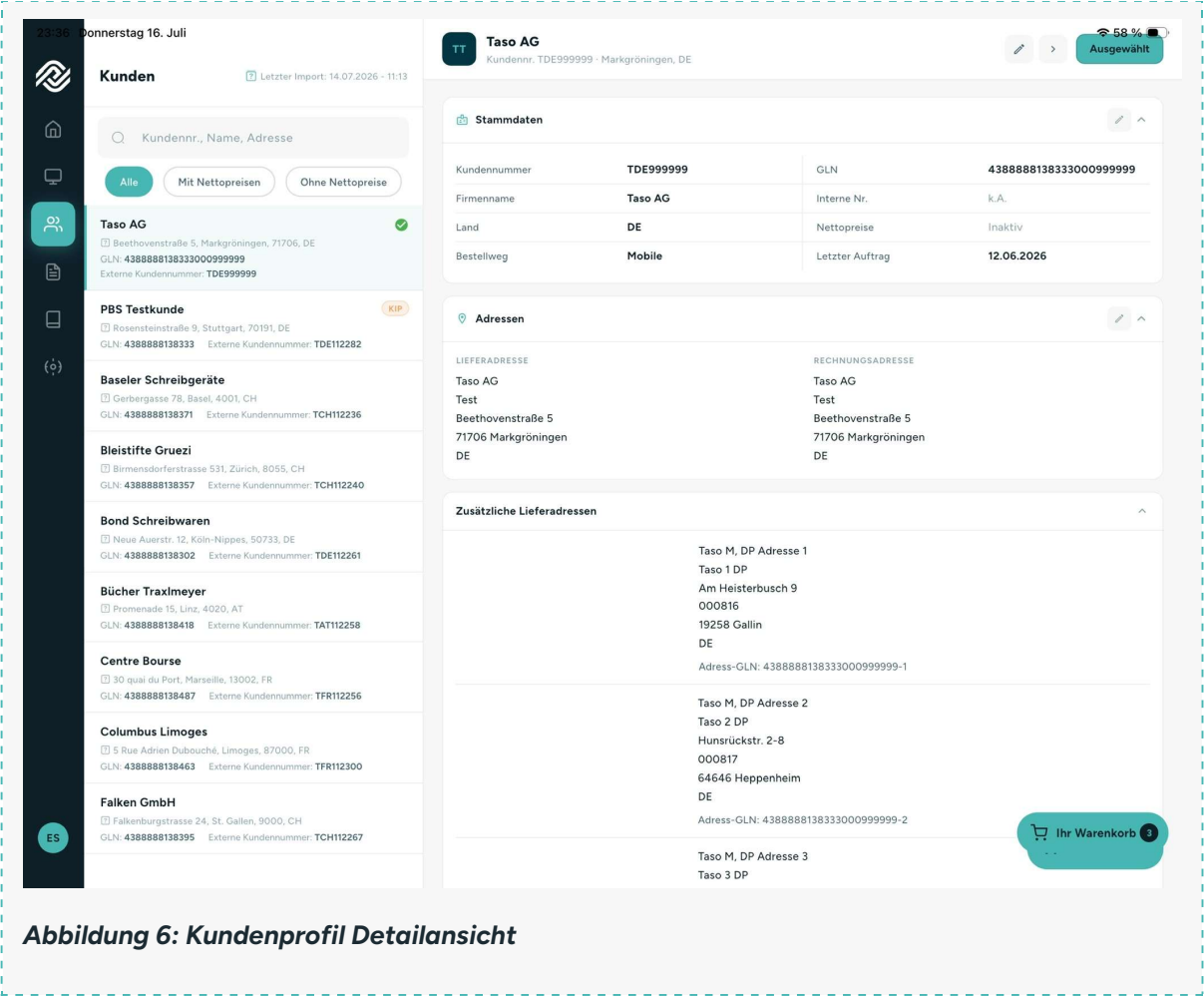


Abbildung 6: Kundenprofil Detailansicht

5.5 Sales Content Hub (Vertriebsinhalte)

Der Sales Content Hub bündelt Ihre digitalen Verkaufsunterlagen – Prospekte, Aktionsblätter, Bilder, Tabellen, Präsentationen und Videos – und verbindet sie mit den darin enthaltenen Artikeln. So zeigen Sie beim Kundenbesuch eine Unterlage, blättern sie durch und übernehmen die enthaltenen Artikel mit der passenden Menge direkt in den Warenkorb. Sie erreichen den Bereich über „Vertriebsinhalte“ in der Seitenleiste oder über die Kachel „Broschüren“ auf dem Dashboard.

5.5.1 Übersicht – Unterlagen finden

Die Übersicht mit dem Titel „Sales Content Hub“ ist wie ein Regal Ihrer Verkaufsunterlagen. Oben liegen der Kunden-Chip, der Synchronisieren-Knopf und die Benachrichtigungen. Darunter finden Sie das Suchfeld und die Werkzeuge zum Einschränken, gefolgt von einer Statuszeile und dem großen Kachelraster der Unterlagen.

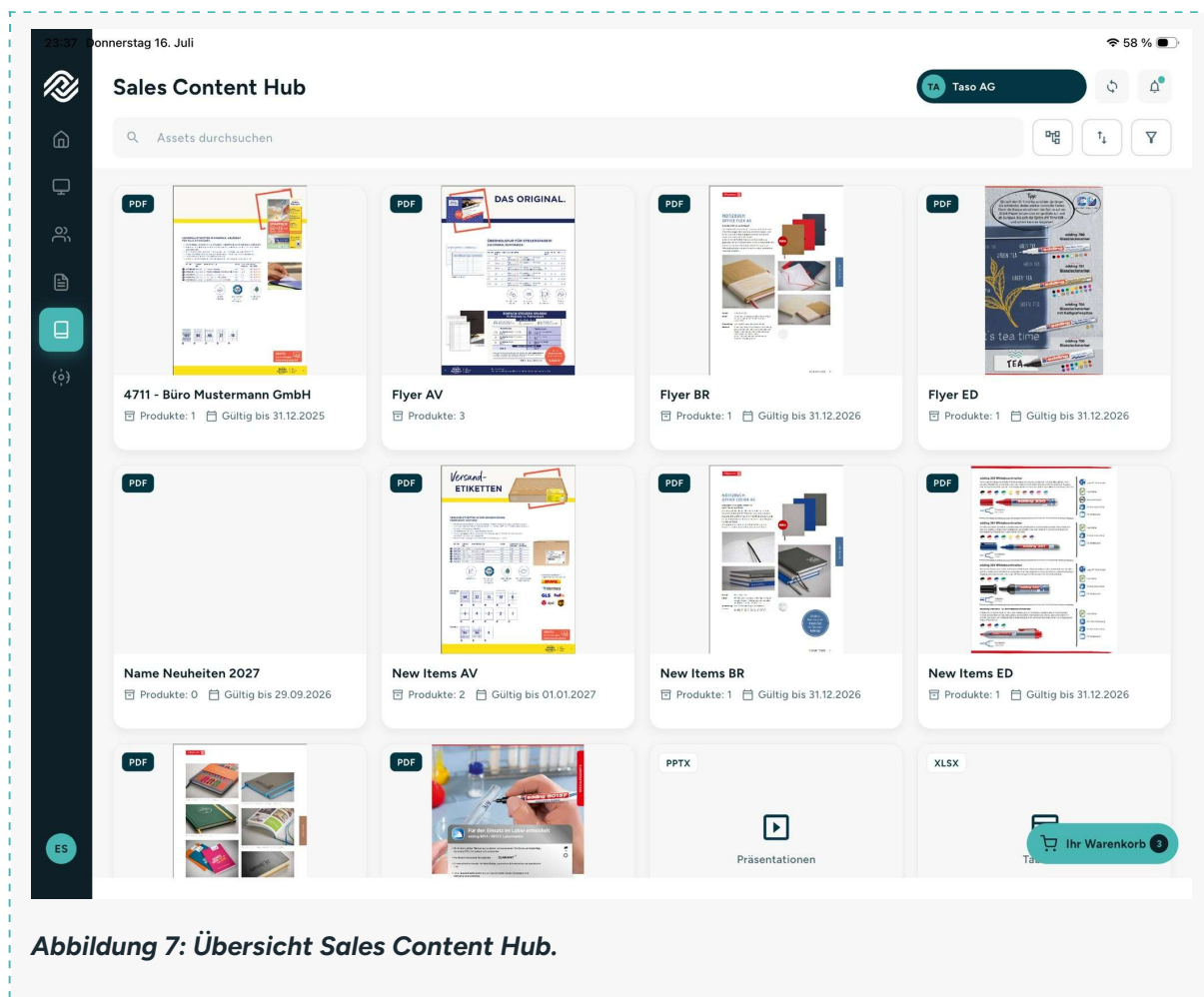


Abbildung 7: Übersicht Sales Content Hub.

Elemente und Verhalten

- **Kunden-Chip:** Zeigt den aktuellen Kunden oder „Kunden auswählen“. Ein Tipp öffnet die Kundenauswahl; der Kunde bestimmt die angezeigten Preise (KIP oder Liste).

- **Synchronisieren:** Lädt die neuesten Kategorien und Unterlagen vom Server; während der Aktualisierung dreht sich das Symbol (Kurzhinweis „Kategorien und Assets synchronisieren“).
- **Suchfeld „Assets durchsuchen“:** Filtert die Unterlagen nach Bezeichnung, während Sie tippen.
- **Kategorien:** Öffnet die Kategorienauswahl mit der Anzahl je Kategorie und dem Umschalter „Nur Kategorien mit Assets“, der leere Kategorien ausblendet. Wählen Sie eine Kategorie, um die Unterlagen darauf einzuschränken.

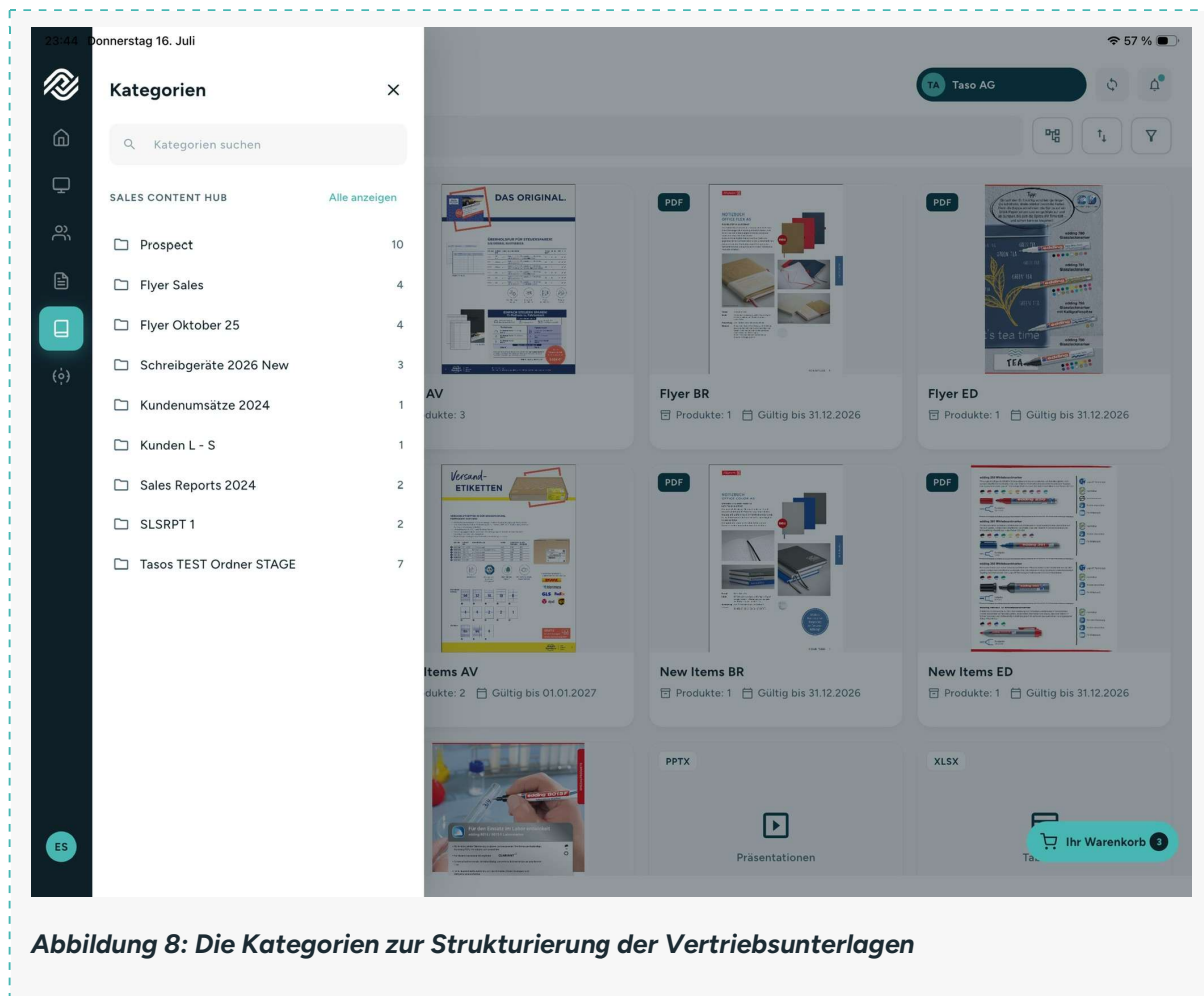


Abbildung 8: Die Kategorien zur Strukturierung der Vertriebsunterlagen

- **„Sortieren nach“:** Ordnet die Unterlagen nach „Name“, „Dateityp“, „Anzahl Produkte“ oder „Gültig bis“.
- **„Nach Dateityp filtern“:** Zeigt nur Unterlagen eines Typs: „Alle“, „PDF“, „Bild“, „Video“, „Tabellen“, „Dokumente“ oder „Präsentationen“. Sortierung und Filter schließen sich gegenseitig aus; die Suche lässt sich mit beiden kombinieren.
- **Statuszeile:** Eine aktive Kategorie erscheint als Pille „Sales Content Hub / <Kategorie> (<n> Assets)“, ein aktiver Filter als Pille „Dateityp: <Gruppe> (<n>)“. Über das X entfernen Sie die jeweilige Einschränkung.

- **Unterlagen-Kachel:** Zeigt eine Vorschau (bei PDF die erste Seite, bei Bildern das Bild; sonst ein Platzhalter mit Symbol und Typ), oben links ein Format-Kennzeichen (z. B. „PDF“, „XLSX“, „PPTX“), den Titel, „Produkte: <n>“ und – sofern gesetzt – „Gültig bis <Datum>“. Ein Tipp öffnet die Detailansicht.

Lade-, Leer- und Fehlerzustände

Beim Laden erscheint eine Platzhalter-Ansicht. Ergibt die Auswahl nichts, steht „Keine Assets für die aktuelle Auswahl gefunden.“. Sind noch keine Vertriebsinhalte auf dem Gerät, fragt die Anwendung „Kein Vertriebsinhalt gefunden“ und bietet mit „Möchten Sie die Vertriebsinhalte mit Dateien importieren?“ den Import an.

5.5.2 Detailansicht – öffnen und durchblättern

Ein Tipp auf eine Kachel öffnet die Detailansicht. Im Querformat ist der Bildschirm zweigeteilt: links die Vorschau der Unterlage mit dem Filmstreifen darunter, rechts die Artikel der aktuell gezeigten Seite. So blättern Sie die Unterlage durch und übernehmen die passenden Artikel direkt.

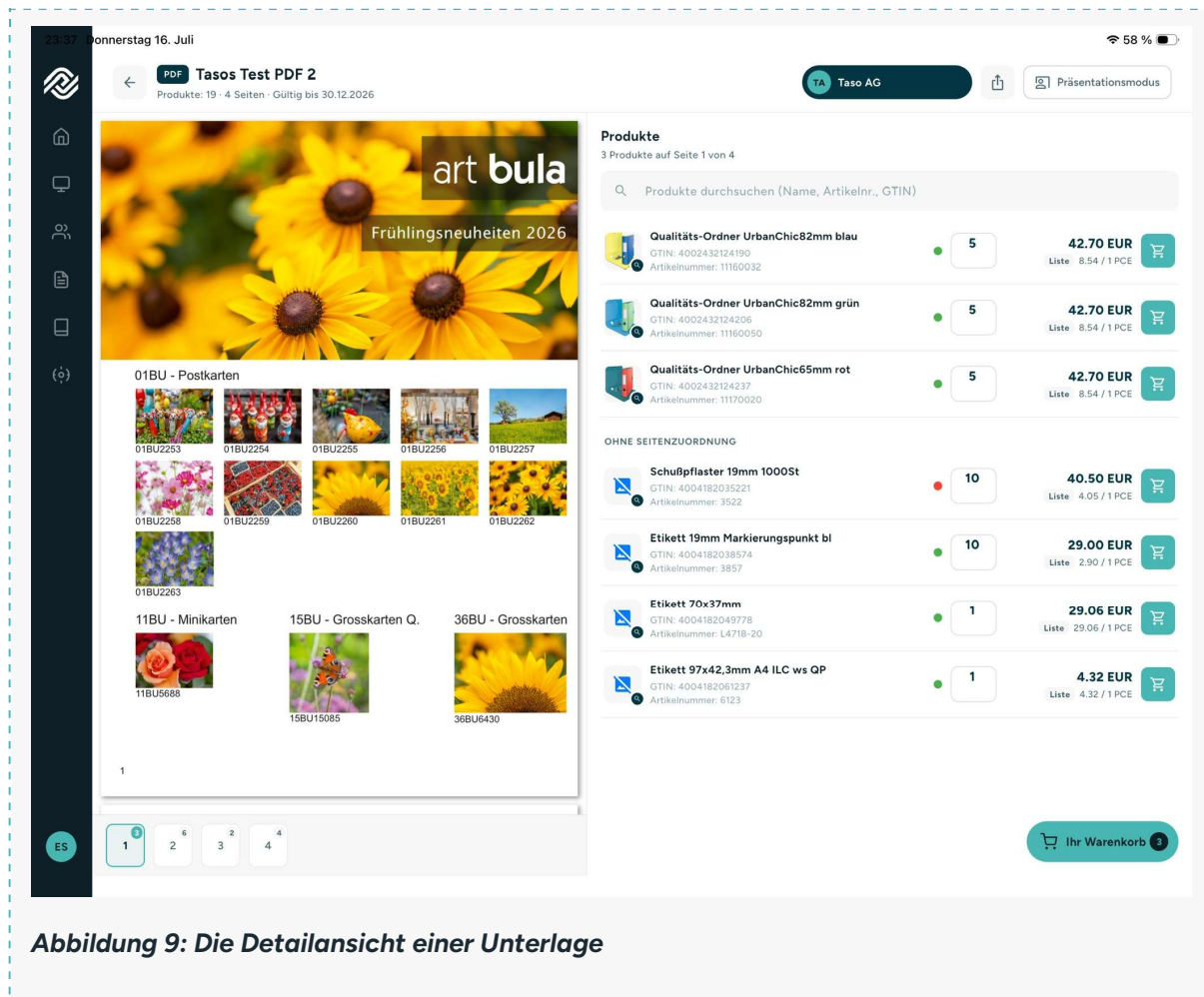


Abbildung 9: Die Detailansicht einer Unterlage

Kopfzeile

- **Zurück-Pfeil:** Führt zurück zur Übersicht. Sind noch nicht übernommene, bearbeitete Positionen offen, erscheint zuerst der Verlassen-Hinweis (siehe Kapitel 5.5.4).
- **Format-Badge, Titel und Eckdaten:** Nennen Format, Namen und Kurzdaten der Unterlage: „Produkte: <n> · <n> Seiten · Gültig bis <Datum>“.
- **Teilen:** Teilt die Datei der Unterlage über die iPad-Teilen-Funktion.
- **„Präsentationsmodus“:** Blendet die rechte Erfassungsspalte und den schwebenden Warenkorb aus, damit Sie dem Kunden die Unterlage bildschirmfüllend zeigen. Über „Erfassung einblenden“ kehren Sie zurück.

Vorschau und Filmstreifen

- **Vorschau:** Zeigt die aktuelle Seite. Bei PDF zoomen Sie mit einer Zwei-Finger-Geste (Finger auf dem Bildschirm auseinander- bzw. zusammenziehen) in die Seite hinein und wieder heraus. Lässt sich die Datei nicht laden, erscheint „Die Datei konnte nicht geladen werden.“ mit „Erneut versuchen“.
- **Filmstreifen:** Unter der Vorschau liegt je Seite ein kleines Quadrat mit Seitenzahl und der Produktanzahl der Seite. Die aktuelle Seite ist mint hervorgehoben; ein oranger Punkt zeigt, dass auf der Seite bearbeitete, noch nicht übernommene Positionen liegen. Ein Tipp springt zur Seite.

Produktliste (rechts)

- **Kopf der Liste:** Zeigt „Produkte“ und eine Kontextzeile: seitengekoppelt „<n> Produkte auf Seite <p> von <t>“, bei Suche „<n> Treffer über alle Seiten“, im Bearbeitet-Modus „Bearbeitet (<n>)“.
- **Seitenkopplung:** Die Liste zeigt die Artikel der aktuell geöffneten PDF-Seite und wechselt beim Blättern mit. Artikel ohne oder mit ungültiger Seitenangabe erscheinen gesammelt unter „Ohne Seitenzuordnung“.
- **Suchfeld „Produkte durchsuchen (Name, Artikelnr., GTIN)“:** Findet Artikel über alle Seiten hinweg. Ein Treffer trägt ein „Seite <p>“-Kennzeichen, über das Sie zur zugehörigen Seite springen.
- **„Bearbeitet (<n>)“-Chip:** Schaltet auf die Ansicht der bearbeiteten Zeilen um und zurück.

5.5.3 Artikelzeile und Preise verstehen

Jede Zeile der Produktliste fasst einen Artikel zusammen und reagiert je nach angetipptem Bereich unterschiedlich. Die Zeile kennt vier Tipp-Bereiche:

- **Produktbild (mit Lupe):** Öffnet die Artikeldetails („Artikeldetails anzeigen“).
- **Zeile (außerhalb Bild, Mengenfeld und Warenkorb):** Öffnet das Fenster „Position bearbeiten“ für Menge, Rabatt und Rabattgrund. Nur mit ausgewähltem Kunden.
- **Mengenfeld:** Nimmt die Bestellmenge auf. Beim Verlassen rundet die Anwendung auf eine gültige Menge (Mindestbestellmenge zuzüglich Vielfacher der Losgröße). Ohne ausgewählten Kunden deaktiviert.
- **Warenkorb-Symbol:** Übernimmt genau diese Zeile mit der erfassten Menge und Kondition in den Warenkorb. Ohne Kunden (Kurzhinweis „Sie müssen zuerst einen Kunden auswählen“) oder bei Menge 0 deaktiviert.

So lesen Sie die Preisangaben

- **KIP / Liste:** „KIP“ (mint) bedeutet, dass ein kundenspezifischer Preis vorliegt; „Liste“ (grau) steht für den Listenpreis. Die Kennzeichnung bleibt auch bei Rabatt sichtbar.
- **Stückpreis und Preismenge:** Hinter dem Stückpreis steht, für welche Menge er gilt (die „Preismenge“, zum Beispiel je Stück oder je 100 Stück). Der Positionswert ergibt sich aus Bestellmenge, Preismenge und Preis.
- **Rabatt:** Bei rabattierten Zeilen ist der Basispreis durchgestrichen und ein oranges „-x %“-Kennzeichen sichtbar; der Positionswert ist bereits rabattiert.
- **Verfügbarkeit:** Ein grüner Punkt bedeutet „Verfügbar“, ein roter „Nicht verfügbar“, ein grauer „Unbekannt“.
- **Unbekannter Handelsartikel:** Ist die GTIN im aktuellen Katalog nicht vorhanden, erscheint die Zeile als „Unbekannter Handelsartikel“ und lässt sich nicht erfassen.

5.5.4 Konditionen erfassen und in den Warenkorb übernehmen

Sie erfassen pro Artikel Menge, Rabatt und Rabattgrund, bevor Sie ihn in den Warenkorb übernehmen. Tippen Sie dazu die Zeile an – es öffnet sich das Fenster „Position bearbeiten“.

Im Fenster „Position bearbeiten“

- **„Preis“, „Rabatt“ und „Menge“:** Sie geben den Preis (in EUR), einen Rabatt (in Prozent) und die Menge ein. „Preis pro Bestellposition“ zeigt den Positionswert sofort an.
- **Auswahlfeld „Rabattgrund“:** Sobald ein Rabatt größer 0 gesetzt ist, ist ein Rabattgrund Pflicht („Rabattgrund erforderlich“). Zur Auswahl stehen „Kulanz“, „Neu“, „Muster“, „Ersatz“ und „Sonstiges“.
- **Referenzangaben:** Darunter zeigt das Fenster zur Orientierung „Listenpreis“, „Kundenspezifischer Preis“, „Mindestbestellmenge“, „Losgröße“ sowie die „Preisstaffeln“.
- **„Abbrechen“ / „Speichern“:** „Speichern“ übernimmt die Konditionen auf die Zeile – noch nicht in den Warenkorb. „Abbrechen“ schließt das Fenster ohne Änderung.

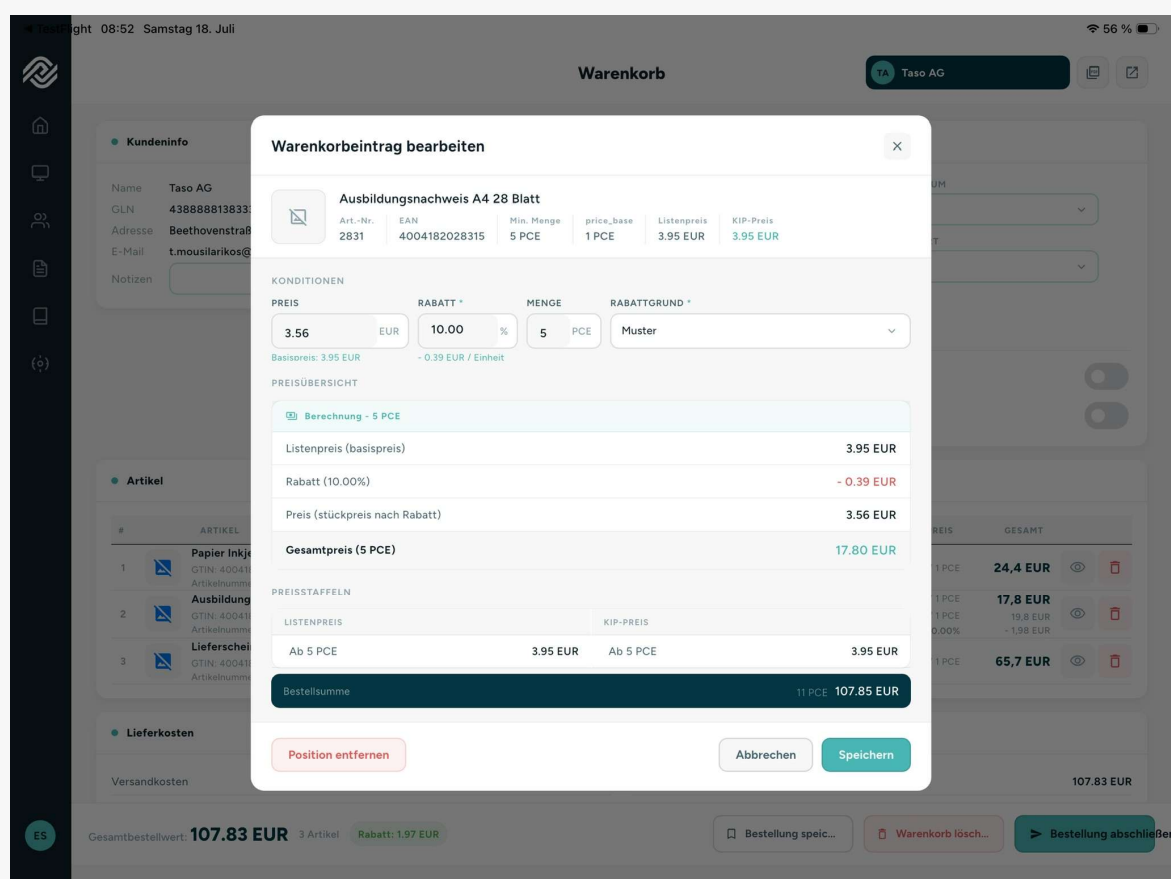


Abbildung 10 Konditionen für Artikel erfassen und in Warenkorb übernehmen

Bearbeitet-Kennzeichnung

Bearbeitete Zeilen erkennen Sie an einem orangen Akzent und dem Kennzeichen „Bearbeitet“. Betroffene Seiten zeigen einen orangen Punkt am Filmstreifen, und im Listenkopf zählt „Bearbeitet (<n>)“ die noch nicht übernommenen Positionen.

In den Warenkorb übernehmen

- **Einzeln:** Über das Warenkorb-Symbol der Zeile.
- **Sammelübernahme:** „Bearbeitet (<n>)“ antippen zeigt nur die bearbeiteten Zeilen; mit „Alle in den Warenkorb“ übernehmen Sie alle auf einmal. Nach der Übernahme entfällt die Kennzeichnung.

Das Übernehmen setzt einen ausgewählten Kunden und Katalog voraus. Eine Menge von 0 bedeutet „keine Bestellung“ und wird nicht übernommen.

Verlassen-Schutz und Kundenwechsel

Verlassen Sie die Detailansicht mit noch nicht übernommenen bearbeiteten Positionen, erscheint der Hinweis „Bearbeitete Positionen nicht übernommen“ mit den Optionen „Bearbeitete anzeigen“, „Auf der Seite bleiben“ und „Trotzdem verlassen“. Wechseln Sie in dieser Lage den Kunden, warnt die Anwendung, dass die Konditionen beim Kundenwechsel

verloren gehen, und bietet „Kunde behalten“ oder „Trotzdem wechseln“ an. So gehen erfasste Konditionen nicht versehentlich verloren.

5.6 Warenkorb und Bestellabschluss

5.6.1 Orientierung

Der Warenkorb ist der letzte Schritt vor der Bestellung. Oben stehen der Titel „Warenkorb“, der Kunden-Chip sowie Schaltflächen zum Erzeugen eines Bestellvorschlags als PDF und zum Teilen. Darunter gliedert sich die Seite in „Kundeninfo“, „Zusätzliche Bestellinformationen“, „Artikel“, „Lieferkosten“ und „Adressen“. Am unteren Rand liegen der Gesamtbestellwert und die drei Abschlussaktionen.

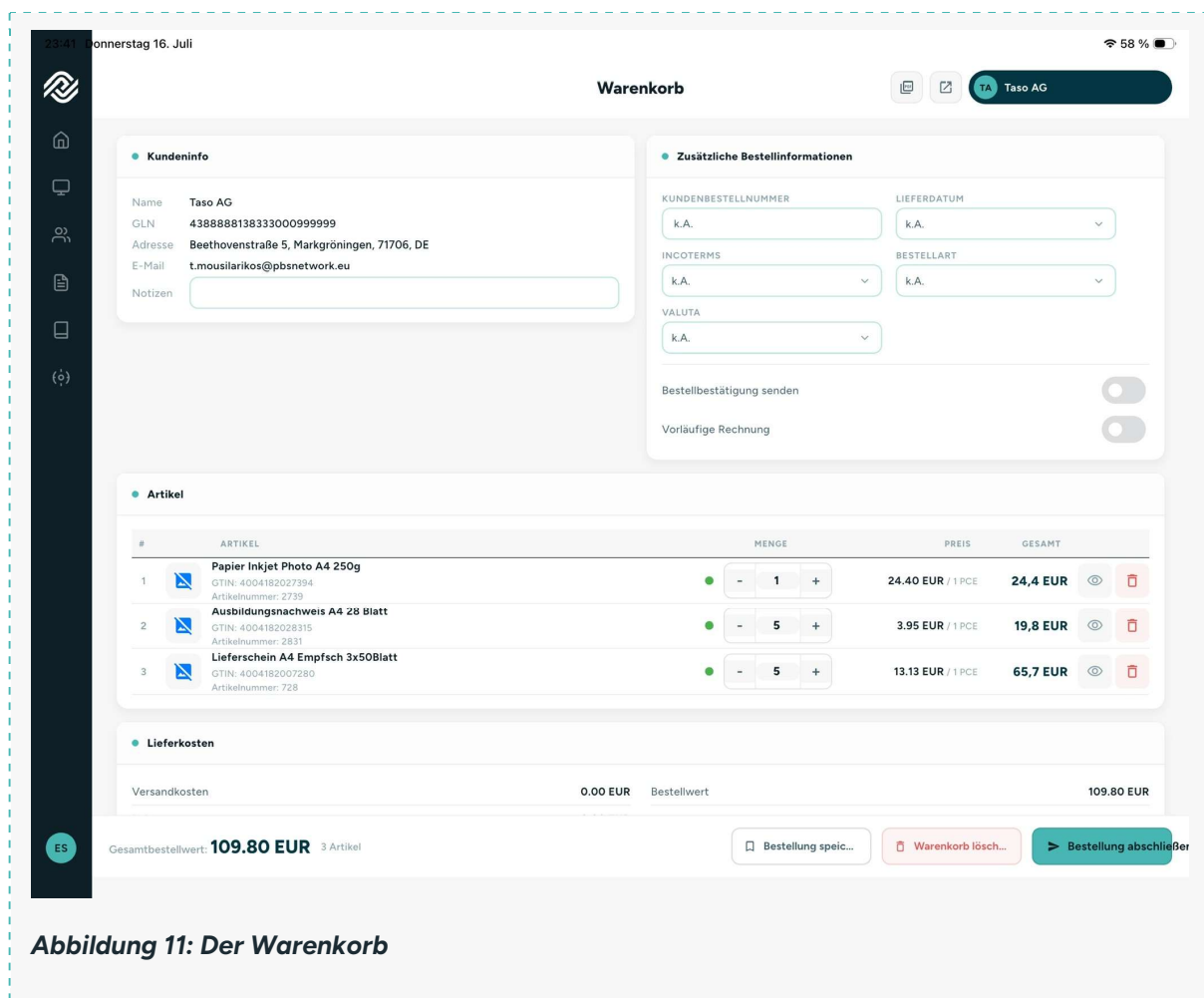


Abbildung 11: Der Warenkorb

5.6.2 Elemente und Verhalten

- **„Kundeninfo“:** Zeigt Name, GLN, Adresse und E-Mail des ausgewählten Kunden sowie ein Feld „Notizen“ für Anmerkungen zur Bestellung.
- **„Zusätzliche Bestellinformationen“:** Nimmt „Kundenbestellnummer“, „Lieferdatum“, „Incoterms“, „Bestellart“ (Standard, Express, Muster, Nachlieferung) und „Valuta“ auf.

Zwei Umschalter steuern „Bestellbestätigung senden“ und „Vorläufige Rechnung“. Nicht befüllte Felder zeigen „k.A.“.

- **„Artikel“:** Listet die Positionen mit Menge (– / +), Stückpreis und Zeilensumme. Über das Augen-Symbol öffnen Sie die Positionsdetails, über das Papierkorb-Symbol entfernen Sie eine Position („Möchten Sie diesen Eintrag aus dem Warenkorb löschen?“). Ein Tipp auf eine Position öffnet das Fenster „Warenkorbeintrag bearbeiten“.
- **„Warenkorbeintrag bearbeiten“:** Entspricht dem Fenster „Position bearbeiten“ aus dem Sales Content Hub: „Preis“, „Rabatt“, „Menge“ und das Auswahlfeld „Rabattgrund“ (Pflicht bei Rabatt), dazu die Referenzangaben „Listenpreis“, „Kundenspezifischer Preis“, „Mindestbestellmenge“, „Losgröße“ und „Preisstaffeln“ sowie „Preis pro Bestellposition“.
- **„Lieferkosten“:** Zeigt „Versandkosten“, den Hinweis „Versandkostenfrei ab <Preis>“ und den „Bestellwert“.
- **„Adressen“:** Zeigt „Lieferadresse“ und „Rechnungsadresse“. Über „Adresse bearbeiten“ wählen Sie eine hinterlegte Kundenadresse (mit Kennzeichen „Standard“ oder „Alternativ“) oder passen „Firmenname“, „Adresszeile 1“, „Adresszeile 2“, „Postleitzahl“, „Stadt“ und „Land“ an und speichern sie.

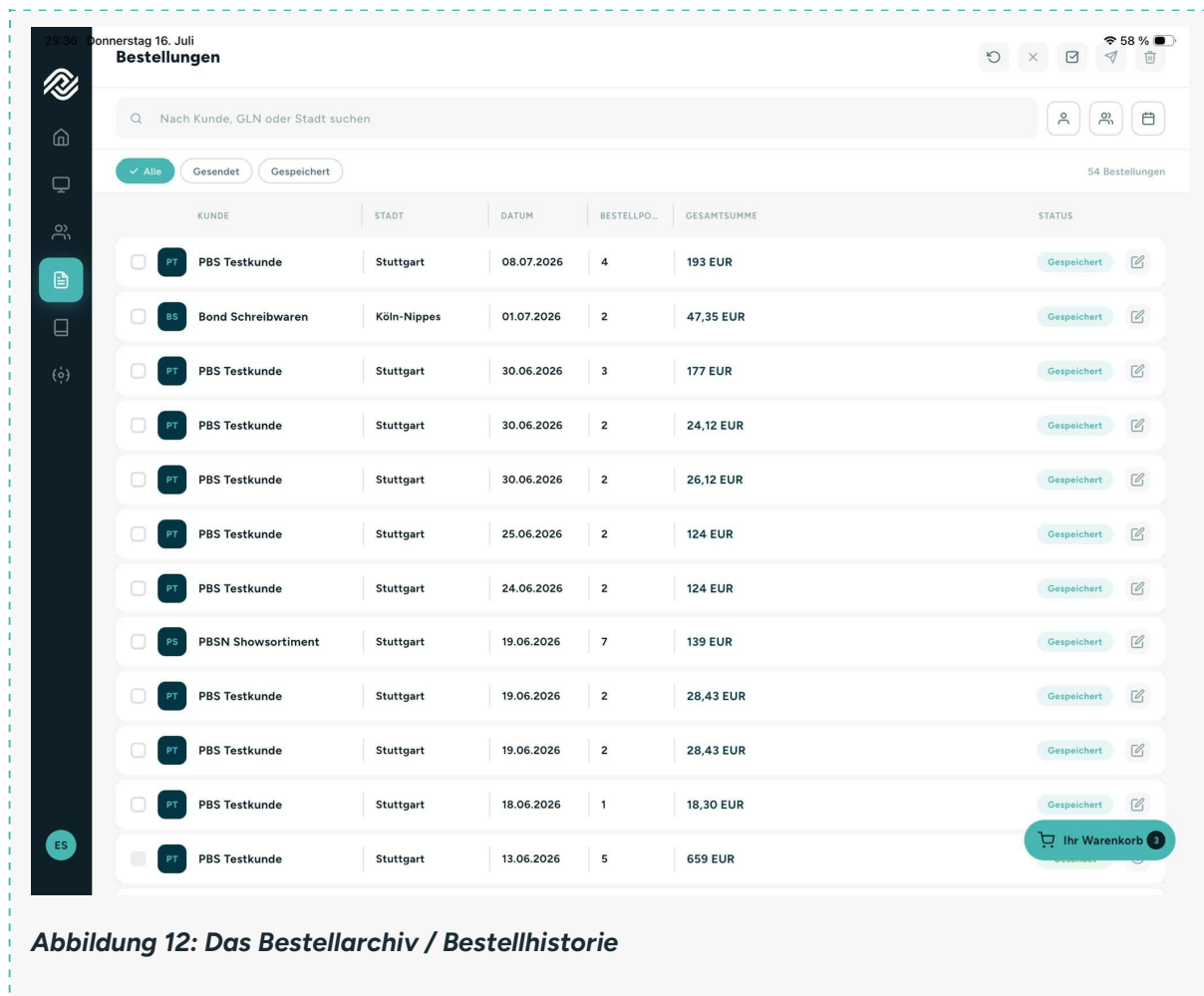
5.6.3 Bestellung abschließen, speichern oder verworfen

- **„Bestellung abschließen“:** Übermittelt die Bestellung nach der Rückfrage „Möchten Sie die Bestellung jetzt übermitteln?“. Nach Erfolg meldet die Anwendung „Die Bestellung wurde erfolgreich übermittelt“. Ohne Internetverbindung wird die Bestellung auf dem Gerät gespeichert und beim nächsten Start mit Verbindung automatisch gesendet.
- **„Bestellung speichern“:** Legt die Bestellung als gespeicherten Entwurf ab, den Sie später im Bereich „Bestellungen“ weiterbearbeiten oder senden.
- **„Warenkorb löschen“:** Verwirft den aktiven Warenkorb nach der Rückfrage „Möchten Sie den aktiven Warenkorb löschen?“.
- **„Bestellvorschlag als PDF“:** Erzeugt aus dem aktuellen Warenkorb einen unverbindlichen Bestellvorschlag als PDF, den Sie teilen können.

5.7 Bestellungen

5.7.1 Orientierung

Der Bereich „Bestellungen“ listet Ihre Bestellungen. Über die Filter „Alle“, „Gesendet“ und „Gespeichert“ schränken Sie die Liste ein; rechts steht die Gesamtzahl „<n> Bestellungen“. Die Liste zeigt je Bestellung Kunde, Stadt, Datum, Bestellpositionen, Gesamtsumme und den Status.



5.7.2 Elemente und Verhalten

- **Suchfeld „Nach Kunde, GLN oder Stadt suchen“:** Findet Bestellungen nach Kunde, GLN oder Ort.
- **Kundenfilter:** Über das Kunden-Symbol öffnen Sie die Auswahl „Kunden auswählen“ und schränken die Liste auf einen Kunden ein.
- **Datumsbereich:** Über das Kalender-Symbol öffnen Sie „Datumsbereich“ mit den Voreinstellungen „Letzte 7 Tage“, „Letzte 30 Tage“, „Letzte 90 Tage“ und „Gesamter Zeitraum“ oder wählen „Startdatum“ und „Enddatum“ im Kalender. „Anwenden“ übernimmt den Bereich, „Zurücksetzen“ hebt ihn auf.
- **Statusanzeige:** Jede Zeile trägt die Pille „Gespeichert“ oder „Gesendet“.

- **Bearbeiten:** Über das Stift-Symbol öffnen Sie eine gespeicherte Bestellung erneut im Warenkorb, um sie zu ändern oder zu senden.
- **Auswahl und Sammelaktionen:** Über die Kontrollkästchen wählen Sie mehrere gespeicherte Bestellungen aus und senden oder löschen sie gesammelt. Ein Aktualisieren-Symbol lädt die Liste neu.

Ist die Liste leer, steht „Wenn Sie eine Bestellung erstellen, wird sie hier angezeigt“ bzw. „Wenn Sie eine Bestellung speichern, erscheint sie hier“.

5.8 Kataloge

5.8.1 Orientierung

Der Bereich „Kataloge“ verwaltet die Datengrundlage. Er gliedert sich in „Ausgewählter Katalog“ (der aktive Katalog), „Heruntergeladene Kataloge“ (bereits auf dem Gerät) und „Verfügbar zum Download“ (noch nicht geladen). Oben suchen Sie über „Kataloge suchen“ und sehen den Zeitpunkt des letzten Imports.

5.8.2 Elemente und Verhalten

- **„Ausgewählter Katalog“:** Zeigt den aktiven Katalog mit „Ausgewählt“ und – bei aktuellem Stand – „Aktuell“, dazu Anzahl der Handelsartikel, Lieferanten-GLN, Lieferantennamen, Kategorien, Handelsartikel und den Zeitpunkt des letzten Imports.
- **„Diesen Katalog verwenden“:** Macht einen heruntergeladenen Katalog zum aktiven Katalog. Danach zeigt die Anwendung dessen Artikel, Kategorien und Preise.
- **„Herunterladen / Importieren“:** Lädt einen noch nicht vorhandenen Katalog („Nicht heruntergeladen“) auf das Gerät und importiert ihn.
- **„Aktualisieren“:** Aktualisiert einen bereits geladenen Katalog auf den neuesten Stand; ist er aktuell, meldet die Anwendung „Dieser Katalog ist bereits aktuell.“.

5.9 Daten importieren und Datenstand

Über „Importieren“ auf dem Dashboard öffnen Sie „Daten importieren“ mit dem Hinweis „Wählen Sie die Datentypen aus, die Sie aktualisieren möchten.“. Die Datentypen sind in zwei Gruppen geordnet:

- **„Katalogdaten“:** Bezieht sich auf den aktiven Katalog: „Handelsartikel“, „Kategorien“ (die Katalogstruktur) und „Handelsartikel-Dateien“ (Artikelbilder). Ein Zusatz nennt, wie viele Artikel mit Hauptbild geladen werden.
- **„Globale Daten“:** Gilt über alle Kataloge: „Kataloge“, „Kunden“, „Preise“ (Kundenpreise) und „Sales Content Hub“ (Vertriebsinhalte).

- **Umschalter je Datentyp:** Jeder Datentyp lässt sich einzeln ein- oder ausschalten. Mit „Importieren“ starten Sie den Download der gewählten Typen, „Abbrechen“ schließt den Dialog ohne Import.

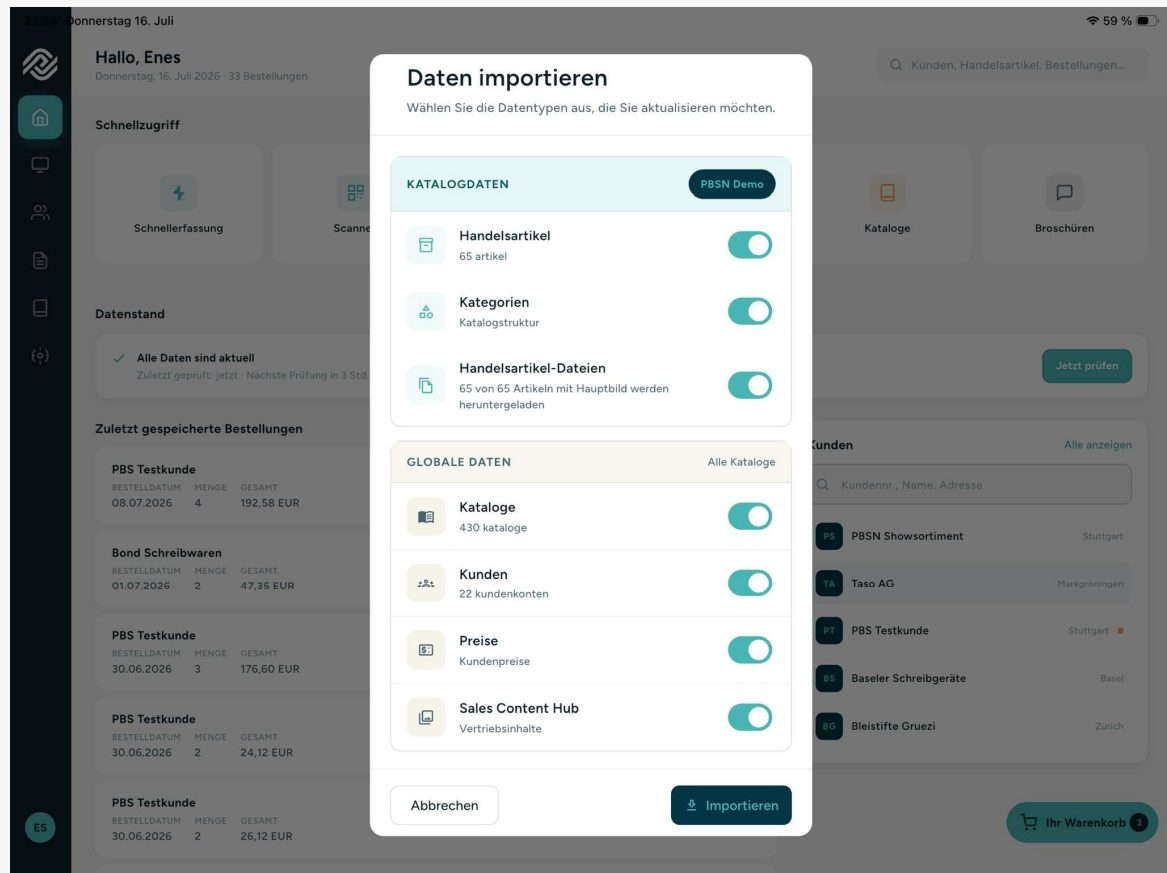


Abbildung 13: Der Import-Dialog

Der Fortschritt läuft im Hintergrund weiter, sodass Sie in der Anwendung weiterarbeiten können. Den aktuellen Stand sehen Sie im Block „Datenstand“ auf dem Dashboard (siehe Kapitel 5.2).

5.10 Weitere Werkzeuge

5.10.1 Scannen

Der „Barcode-Scanner“ erfasst Artikel über ihren Strichcode. Erkannte Artikel sammeln sich unter „Gescannte Artikel“; ist ein Code ungültig, meldet die Anwendung „Ungültiger Barcode“. Aus der Liste heraus wählen Sie Artikel aus („Alle auswählen“ / „Auswahl aufheben“) und legen sie in den Warenkorb oder speichern sie als Merkliste.

5.10.2 Merklisten

„Merklisten“ sind zusammengestellte Artikellisten, die Sie später bestellen oder dem Kunden vorschlagen. Sie erstellen Merklisten aus dem Sortiment, aus gescannten Artikeln oder per CSV-Import, führen sie öffentlich oder privat und übernehmen sie mit „Alle zum Warenkorb hinzufügen“ in den Warenkorb.

5.10.3 Schnellerfassung

Die „Schnellerfassung“ ist der schnellste Weg in den Warenkorb: „Artikel suchen und direkt in den Warenkorb legen“. Sie suchen über „Artikelnummer, GTIN oder Produktname“, alternativ per Barcode-Scan oder aus einer Merkliste.

6 Bedienelemente im Detail

Diese Referenz beschreibt je Bereich, was beim Antippen der einzelnen Bedienelemente geschieht, einschließlich der Bedingungen (zum Beispiel „nur mit ausgewähltem Kunden“).

6.1 Dashboard

Bedienelement	Funktion
„Schnellzugriff“-Kacheln	Öffnen Schnellerfassung, Scannen, Merklisten, Importieren, Kataloge und Broschüren (Sales Content Hub).
„Jetzt prüfen“	Prüft den Datenstand sofort und bietet bei Bedarf die Aktualisierung im Hintergrund an.
Stift-Symbol (Bestellung)	Öffnet eine gespeicherte Bestellung zum Weiterbearbeiten.
„Alle anzeigen“	Führt in den vollständigen Bereich (Bestellungen bzw. Kunden).
Globale Suche	Sucht über Kunden, Handelsartikel und Bestellungen.

6.2 Handelsartikel

Bedienelement	Funktion
Suchfeld „Handelsartikel suchen“	Filtert nach Artikelnummer, GTIN oder Produktname, während Sie tippen.
Kategorien	Öffnet die Kategoriauswahl und schränkt auf eine Kategorie ein.
Sortieren	Ordnet die Liste (Titel, Artikelnummer, GTIN, Preis u. a.), auf-/absteigend.
Filtern	Schränkt nach Merkmalen wie Hersteller, Marke, Verfügbarkeit oder Status ein.
Ansichtsumschalter	Wechselt zwischen Raster- und Listenansicht.
Warenkorb-Symbol (Kachel)	Legt den Artikel direkt in den Warenkorb. Ohne Kunden deaktiviert.
Kachel / Zeile	Öffnet die Detailansicht des Artikels.
„Schnellerfassung“	Öffnet die Direktsuche zum sofortigen Erfassen.

6.3 Handelsartikel – Detailansicht

Bedienelement	Funktion
„+6“ / „+12“ / „+30“	Erhöhen die Menge in Schritten.
„Zurücksetzen“	Setzt die Menge zurück.

Bedienelement	Funktion
Mengensteller (– / +) und Mengenfeld	Stellen die genaue Bestellmenge ein.
Stift-Symbol	Öffnet „Warenkorbeintrag bearbeiten“ (Menge, Rabatt, Rabattgrund).
Warenkorb-Symbol	Übernimmt den Artikel mit der Menge in den Warenkorb.
Registerkarten	Klappen „Verkaufsdaten“, „Logistikdaten“, „Beschreibungen“ und „Referenzen“ auf.

6.4 Kunden

Bedienelement	Funktion
Suchfeld „Kundennr., Name, Adresse“	Findet Kunden nach Nummer, Name oder Adresse.
Filter „Alle / Mit / Ohne Nettopreise“	Trennt Kunden nach hinterlegten kundenspezifischen Preisen.
„Auswählen“	Wählt den Kunden als aktuellen Kunden; ab dann gelten dessen Preise.
Karten-Symbol	Öffnet die Kundenkarte mit den Standorten.
Kunde / Kundenprofil	Öffnet Stammdaten, Adressen, Ansprechpartner und Notizen.

6.5 Sales Content Hub – Übersicht

Bedienelement	Funktion
Kunden-Chip	Zeigt den aktuellen Kunden oder „Kunden auswählen“; bestimmt die Preise (KIP).
Synchronisieren	Lädt Kategorien und Unterlagen neu; dreht sich während der Aktualisierung.
Suchfeld „Assets durchsuchen“	Durchsucht die Unterlagen nach Bezeichnung.
Kategorien	Öffnet die Kategorienauswahl (mit „Nur Kategorien mit Assets“).
„Sortieren nach“	Name, Dateityp, Anzahl Produkte, Gültig bis.
„Nach Dateityp filtern“	Alle, PDF, Bild, Video, Tabellen, Dokumente, Präsentationen.
Statuszeile-Pille (mit X)	Zeigt Kategorie bzw. Filter; das X entfernt die Einschränkung.
Unterlagen-Kachel	Öffnet die Detailansicht der Unterlage.

6.6 Sales Content Hub – Detailansicht und Artikelzeile

Bedienelement	Funktion
Zurück-Pfeil	Zurück zur Übersicht; bei offenen bearbeiteten Positionen zuerst der Verlassen-Hinweis.
Teilen	Teilt die Datei der Unterlage.
„Präsentationsmodus“ / „Erfassung einblenden“	Blendet die Erfassungsspalte aus bzw. wieder ein.
Seiten-Quadrat (Filmstreifen)	Springt zur Seite; zeigt Seitenzahl, Produktanzahl und den Bearbeitet-Punkt.
Zwei-Finger-Geste (Vorschau)	Zoomt in die PDF-Seite hinein und heraus.
Suchfeld „Produkte durchsuchen ...“	Sucht Artikel über alle Seiten (Name, Artikelnr., GTIN).
„Bearbeitet (<n>“-Chip	Schaltet auf die bearbeiteten Zeilen um und zurück.
Produktbild (mit Lupe)	Öffnet die Artikeldetails.
Zeile (antippen)	Öffnet „Position bearbeiten“. Nur mit ausgewähltem Kunden.
Mengenfeld	Menge eingeben; wird auf eine gültige Menge gerundet. Ohne Kunden deaktiviert.
Warenkorb-Symbol (Zeile)	Übernimmt die Zeile in den Warenkorb. Ohne Kunden oder bei Menge 0 deaktiviert.
„Alle in den Warenkorb“	Übernimmt in der Bearbeitet-Ansicht alle bearbeiteten Zeilen gesammelt.

6.7 Position bearbeiten / Warenkorbeintrag bearbeiten

Bedienelement	Funktion
„Preis“	Preis der Position (EUR).
„Rabatt“	Manueller Rabatt in Prozent.
„Menge“	Bestellmenge der Position.
Auswahlfeld „Rabattgrund“	Pflicht, sobald ein Rabatt größer 0 gesetzt ist (Kulanz, Neu, Muster, Ersatz, Sonstiges).
„Abbrechen“	Schließt das Fenster ohne Änderung.
„Speichern“	Übernimmt Menge, Rabatt und Grund auf die Position bzw. Zeile.

6.8 Warenkorb

Bedienelement	Funktion
Umschalter „Bestellbestätigung senden“ / „Vorläufige Rechnung“	Steuern die zusätzlichen Bestelloptionen.
Augen-Symbol (Position)	Öffnet die Positionsdetails.
Papierkorb-Symbol (Position)	Entfernt die Position nach Rückfrage.
„Adresse bearbeiten“	Wählt oder bearbeitet Liefer- bzw. Rechnungsadresse.
„Bestellvorschlag als PDF“ / Teilen	Erzeugt und teilt einen unverbindlichen Bestellvorschlag.
„Bestellung speichern“	Legt die Bestellung als Entwurf ab.
„Warenkorb löschen“	Verwirft den aktiven Warenkorb nach Rückfrage.
„Bestellung abschließen“	Übermittelt die Bestellung nach Rückfrage.

6.9 Bestellungen, Kataloge und Import

Bedienelement	Funktion
Filter „Alle / Gesendet / Gespeichert“	Schränkt die Bestellliste nach Status ein.
Kunden-/Datumsfilter	Schränken die Bestellliste nach Kunde bzw. Datumsbereich ein.
Stift-Symbol (Bestellung)	Öffnet eine gespeicherte Bestellung erneut im Warenkorb.
„Diesen Katalog verwenden“	Macht einen Katalog zum aktiven Katalog.
„Herunterladen / Importieren“ / „Aktualisieren“	Lädt bzw. aktualisiert einen Katalog.
Umschalter (Import-Dialog)	Wählen die zu ladenden Datentypen; „Importieren“ startet den Download.

7 Anwendungsfälle

Die folgenden Abläufe zeigen, wie die Bereiche im Alltag zusammenspielen. Jeder Anwendungsfall beginnt bei Schritt 1.

7.1 Beim Kunden eine Aktion zeigen und daraus bestellen

1. Tippen Sie oben auf die Kundenanzeige und wählen Sie den Kunden aus.
2. Öffnen Sie „Vertriebsinhalte“ und suchen oder filtern Sie die passende Unterlage; tippen Sie die Kachel an.
3. Blättern Sie mit dem Filmstreifen oder den Seiten durch die Unterlage; schalten Sie bei Bedarf den „Präsentationsmodus“ ein.
4. Tragen Sie beim gewünschten Artikel im Mengenfeld die Menge ein.
5. Tippen Sie das Warenkorb-Symbol der Zeile – der Artikel liegt im Warenkorb.
6. Prüfen Sie über die Schaltfläche „Ihr Warenkorb“ den Stand und schließen Sie die Bestellung ab.

7.2 Mehrere Artikel mit Rabatt erfassen und gesammelt übernehmen

1. Wählen Sie den Kunden aus und öffnen Sie die Unterlage.
2. Tippen Sie die erste Zeile an; geben Sie im Fenster „Position bearbeiten“ Menge und Rabatt mit Rabattgrund ein und tippen Sie „Speichern“. Die Zeile ist jetzt „Bearbeitet“.
3. Wiederholen Sie dies für weitere Artikel; im Listenkopf zählt „Bearbeitet (<n>)“.
4. Tippen Sie „Bearbeitet (<n>)“ an, um die bearbeiteten Zeilen zu prüfen.
5. Tippen Sie „Alle in den Warenkorb“ – alle Positionen werden gesammelt übernommen und die Kennzeichnung entfällt.

7.3 Einen Artikel über Suche oder Scan erfassen und die Bestellung abschließen

1. Wählen Sie den Kunden aus.
2. Öffnen Sie „Schnellerfassung“ und geben Sie Artikelnummer, GTIN oder Produktname ein – oder scannen Sie den Barcode über „Scannen“.
3. Stellen Sie die Menge ein und legen Sie den Artikel in den Warenkorb.
4. Öffnen Sie den Warenkorb, prüfen Sie Positionen, Adressen und zusätzliche Bestellinformationen.
5. Tippen Sie „Bestellung abschließen“ und bestätigen Sie die Übermittlung.

7.4 Eine Bestellung speichern und später senden

1. Erfassen Sie die Bestellung wie gewohnt und öffnen Sie den Warenkorb.

2. Tippen Sie „Bestellung speichern“, statt sie abzuschließen.
3. Öffnen Sie später „Bestellungen“ und filtern Sie auf „Gespeichert“.
4. Öffnen Sie die Bestellung über das Stift-Symbol, ergänzen Sie sie und tippen Sie „Bestellung abschließen“ – oder senden Sie ausgewählte gespeicherte Bestellungen gesammelt.

8 Tipps

TIPP

Wählen Sie immer zuerst den richtigen Kunden – die Preise (KIP oder Liste) hängen davon ab.

Eine ungültige Menge wird beim Verlassen des Feldes automatisch auf die nächste gültige Bestellmenge gerundet.

Ein Rabatt benötigt einen Rabattgrund.

Der „Präsentationsmodus“ eignet sich, um dem Kunden eine Unterlage ohne Erfassungsspalte zu zeigen.

Ohne Internetverbindung erfasste Bestellungen werden auf dem Gerät gespeichert und beim nächsten Start mit Verbindung gesendet.

Änderungsprotokoll

Version	Datum	Änderung	Betroffene Kapitel/Dateien	Bearbeiter
0.1	2026-07-17	Ersterstellung	Gesamtes Dokument	Taso Mousilarikos
1.0	2026-07-21	Ergänzungen Text und Screenshots	Gesamtes Dokument	Taso Mousilarikos